



Aktuelles aus unserem Haus
Informationen für Ärzte 1/06
Februar 2006

Prüfeninger Str. 86
93049 Regensburg

Telefon 0941/369-1000
Telefax 0941/369-1115
www.barmherzige-regensburg.de

Gesamtleiter-Präsenz in der Klinik St. Hedwig: Für Ihr Telefonverzeichnis

Um die Präsenz der Gesamtleitung des Krankenhauses Barmherzige Brüder in St. Hedwig zu verstärken, hat Gesamtleiter **Dr. Hans-Peter Siedhoff**, der bereits in den vergangenen Jahren für St. Hedwig zuständig war, seit 1. Januar sein Büro in St. Hedwig. Er ist dort zu erreichen unter Telefon 0941-369-5000. Seine Sekretärin, Elisabeth Saller, hat die Telefonnummer 0941-369-5001, Fax 0941-369-5002. Adresse: Gesamtleitung Klinik St. Hedwig, Steinmetzstraße 1-3, 93049 Regensburg. mail: hans-peter.siedhoff@barmherzige-regensburg.de

Spatenstich für KUNO-Bau in St. Hedwig: Raum für Kernspintomograph

Im Dezember wurde in der Klinik St. Hedwig mit dem Bau von Räumlichkeiten für einen **Kernspintomographen** begonnen, den die Firma Siemens der neuen Kinder-Universitätsklinik im Wert von 1,2 Millionen Euro spendet. Der Umbau in St. Hedwig ist Auftakt für weitere Baumaßnahmen und wird durch KUNO-Mittel finanziert. Der Kernspintomograph schließt eine Lücke in der Versorgung kleiner Patienten in Ostbayern. Bisher fehlte ein solches Diagnosegerät in der Hedwigsklinik, Es ist selten, dass eine Klinik einen solchen speziellen Tomographen für Kinder besitzt.

Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Siedhoff, Gesamtleiter St. Hedwig, Tel. 0941/369-5000.

1945 Geburten im Jahr 2005 in St. Hedwig

In der Klinik St. Hedwig sind im Jahr 2005 1945 Geburten zu verzeichnen. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen erneuten Zuwachs und den Höchststand seit Bestehen der Klinik.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel, Chefärztin der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 0941/369-5201.

Amplitudenintegriertes EEG für Dauer-Überwachung in St. Hedwig

Die Pädiatrie der Klinik St. Hedwig verfügt seit Kurzem über ein hochmodernes amplitudenintegriertes EEG-Gerät, das auch für Frühgeborene eingesetzt werden kann. Damit können auch Kinder mit schweren Schädel-Hirn-Traumata überwacht werden. Das Gerät erlaubt eine dauerhafte Überwachung der Gehirnströme mittels eines Monitors. St. Hedwig ist damit auf dem modernsten Stand der Technik. Ein baugleiches Gerät ist bisher nur an der Uni-Kinderklinik der Charité in Berlin in Einsatz.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hugo Segerer, Chefarzt Pädiatrie St. Hedwig, Tel. 0941/369-5401.

